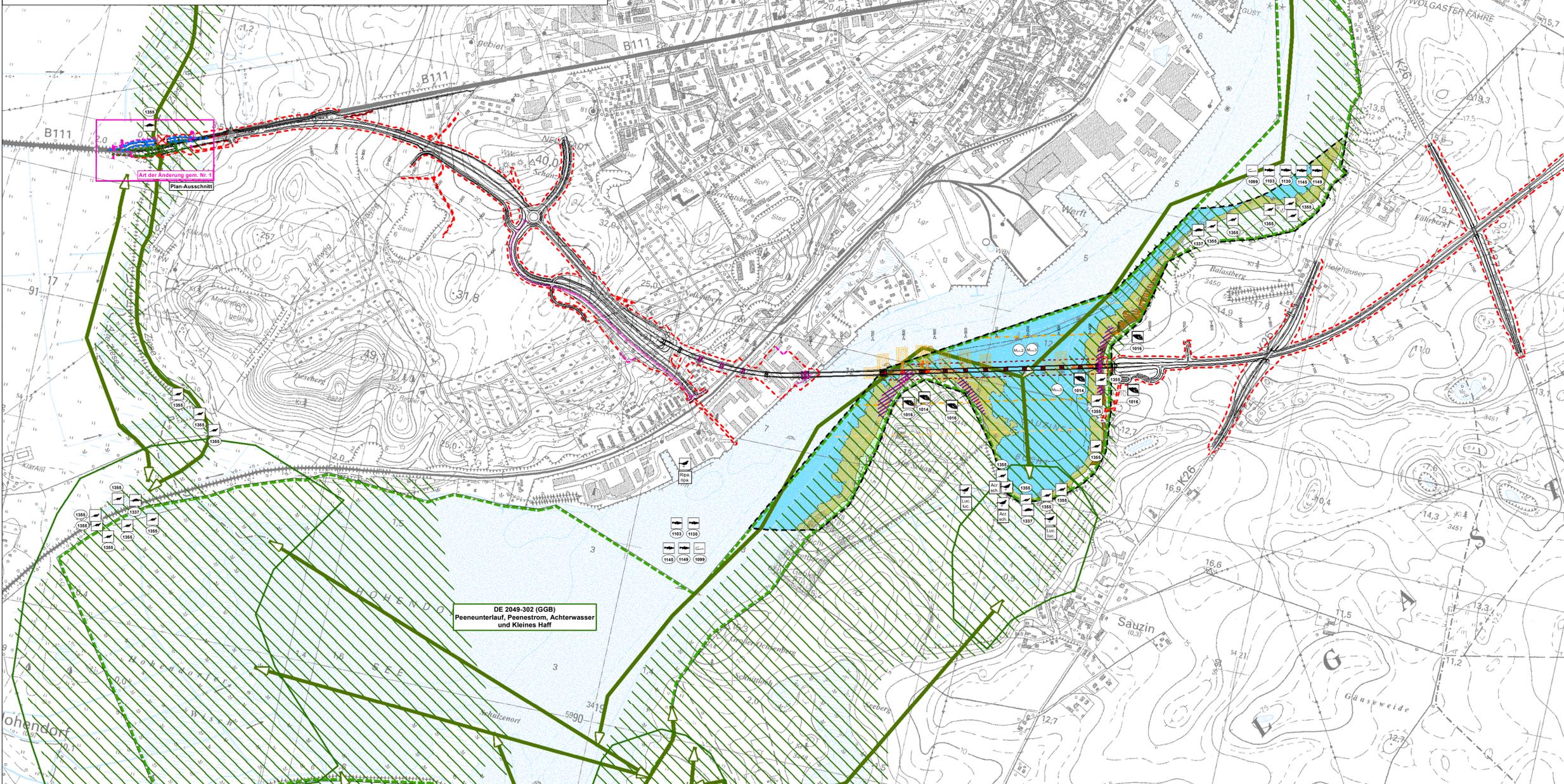


Asturien (1130)	
Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für das geprüfte Vorhaben	
Mm1	Einbringen der Spundwände
<b>EINSTUFUNG DER VERBLEIBENDEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)</b>	
<b>NICHT ERHEBLICH</b>	

Fischotter (Lutra lutra) (1355)	
Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für das geprüfte Vorhaben	
Mm1	Anlage zweier temporärer Trockendurchlässe westlich und östlich der Behelfsbrücke
Mm2	Anlage temporärer Leiteinrichtungen
Mm3	Anlage zweier dauerhafter Trockendurchlässe unterhalb der B 111
Mm4	Anlage einer dauerhaften Leiteinrichtung beidseitig der B 111 im Bereich des Ersatzneubaus (BW 01)
<b>EINSTUFUNG DER VERBLEIBENDEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)</b>	
<b>NICHT ERHEBLICH</b>	



**Bestand**

**Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im detailliert untersuchten Bereich**

- gestörtes Biotop (230) nach FFH-Richtlinie
- Biotop nach Landschaftsplan

FFH-Lebensraumtyp "Asturien" (1130)

- Schluffreiche Fensande der Asture (NAF 5\*)
- Großblaukraut-Tauchflur der Asture (NAU 5\*)
- Brackwasserbeeinflusstes Röhricht (KVR 5)
- Feuchtbereich autropher Moor- und Stumpfstandorte (VWN 5\*) (gem. Steckbrief vorwiegend dem LRT Astur zugeordnet)
- sonstiger Laubbizbestand heimischer Arten (WXS/WXS\*) (gem. Steckbrief vorwiegend dem LRT Astur zugeordnet)

FFH-Lebensraumtyp "Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und -steilküsten mit Vegetation" (1230)

- Moränenkitt, inaktiv (KKI 5\*)

**Prüferlebensraumtypen des Anhangs II der FFH-Richtlinie im detailliert untersuchten Bereich**

für LRT 1130

ohne Darst.	Nickkraut	(Najas marina)
LW	Rohrschwamm	(Locustella luscinoides)
La	Schlöfrohrlänger	(Acrocephalus schoenobaenus)
Art	Hochl. Zander	(Esox lucius)
Art	Schlückkrebs	(Sander lucipercus)
ohne Darst.		(Corophium volutator)

für LRT 1230

ohne Darst.	Feldberüß	(Artemisia campestris)
Ria	Uferschwabe	(Riparia riparia)
Art		

**Beeinträchtigung des Gebietes in seinen für die Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteilen durch**

- Verlust von Lebensräumen durch Flächeninanspruchnahme
- Graduelle Beeinträchtigung von Lebensräumen durch Verschattung
- Beeinträchtigung von Lebens- und Aktionsräumen durch Zerschneidung räumlich-funktionaler Setzungen und Beeinträchtigung von Individuen (erhobte Mortalität aufgrund von Kollisionsgefährdung - Fischotter)

**Wirksomen des geprüften Vorhabens**

- Baugrenzlinie
- mögliche Standorte für Schwimmstapen/Stege
- Hilfsstützen
- Plätze der Stege
- Effekt-/Fluchtdistanz/Störadius 20 m (Rohrschwamm)
- Fluchtdistanz/Fluchtdistanz/Störadius 100 m (Schlöfrohrlänger)
- Effekt-/Fluchtdistanz/Störadius 200 m (Uferschwabe)
- Baubutzzone

**Prüferlebensraumtypen des Anhangs II der FFH-Richtlinie im detailliert untersuchten Bereich**

1014	Schmale Windschnecke	(Vertigo angustior)
1018	Bauchige Windschnecke	(Vertigo moulinsiana)
1026	Meermeunauge	(Petricola maritima)
1028	Flussmeunauge	(Lampetra fluviatilis)
1103	Finte	(Alona fallax)
1106	Lachs	(Salmo salar)
1130	Rapfen	(Aspius aspius)
1143	Schlammpeitzger	(Mizogobius fossilis)
1149	Steinbiber	(Cobitis isenia)
1337	Biber	(Castor fiber)
1355	Fischotter	(Lutra lutra)

**Sonstige, für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevante Landschaftsstrukturen**

- Fischotterstreifgebiete
- Wechselbeziehungen Fischotter und Biber
- wahrscheinliches Weibchenrevier (zahlreiche Fischotternachweise)
- Habitat Bauchige Windschnecke
- Habitat Schmale Windschnecke

**Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen**

- Grenze des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Peenestrom, Peenestrom Achterwasser und Kleines Haff“ (DE 2049-302, GGB)

**Nachrichtlich**

- Verlauf der geplanten Trasse der B111 OU Wolgast
- Grenze des detailliert untersuchten Bereiches

**Maßnahmen zur Schadensbegrenzung**

M1 Maßnahmenummer  
V4 Maßnahmenummer

**Beschreibung der Maßnahmen**

Lebensraumtyp (Anhang I) Tier- oder Pflanzenart (Anhang II)	Einstufung der Erheblichkeit der verbleibenden Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	<b>erheblich</b>
M1.1 Beschreibung der Maßnahme und Einstufung der Erheblichkeit der verbleibenden Beeinträchtigung der Erhaltungsziele	<b>nicht erheblich</b>
M1.2	

**EINSTUFUNG DER VERBLEIBENDEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)**

**ERHEBLICH**

**NICHT ERHEBLICH**

**Art der Maßnahme**

**geprüfte Vorhaben**

- Maßnahmen zur Begrenzung von baubedingten Beeinträchtigungen
- Maßnahmen zur Begrenzung von anlagenbedingten Beeinträchtigungen
- Maßnahmen zur Begrenzung von betriebsbedingten Beeinträchtigungen

**Temporäre und dauerhafte Schutzmaßnahmen für Fischotter (Mm1)**

- Anlage eines temporären Trockendurchlasses (Mm1.1)
- Anlage eines dauerhaften Trockendurchlasses (Mm1.3)
- Anlage einer temporären Leiteinrichtung (Mm1.2)
- Anlage einer dauerhaften Leiteinrichtung (Mm1.4)

**andere symbolische Darstellung (im Rahmen der Baubarbeiten)**

- Einbringen der Spundwände (Mm2)

0 50 100 200 300 400 500 Meter

© Geobasisdaten: Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV) **DECKBLATT**

<b>planland</b> Planer+Ingenieure Lübbitz-Brandenburg GmbH	Datum 11/2019	Zeichen Meibaum
<b>FROELICH &amp; SPORBECK</b> Landschaftsplanung	Datum 27.01.2017	Zeichen Nasse
<b>DEGES</b> Deutscher Einzel-Fernstraßenplaner- und Bau GmbH Zürcherstraße 24, 10117 Berlin	Datum 11/2019	Zeichen Krieg

**Änderung Trasse (N.U. 07) eingetragene, keine Relevanz für FFH-VP**

Nr.	Art der Änderung und Ergänzung	Datum	Name
1	Änderung Trasse (N.U. 07) eingetragene, keine Relevanz für FFH-VP	11/2019	Krieg
		11/2019	Krieg

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Strassenbauverwaltung  
**LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Unterlage/Blatt-Nr.: 12.3.1.2/3 D  
FFH-VP für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Peenestrom, Peenestrom Achterwasser und Kleines Haff“ (DE 2049-302, GGB)  
Kern 3: Maßnahmen zur Schadensbegrenzung/verbleibende Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele  
Maßstab: 1 : 5.000

Stalle: B 111 Station: Abs. 140, km 0,090 bis Abs. 170, km 1,388

**B 111 - Neubau der Ortsumgehung Wolgast**  
Bau-km 0+400 bis Bau-km 6+795

Aufgestellt:  
*i.A. Fiedler*  
gez. I.A. Fiedler, DEGES  
Berlin, den 19.07.2018